

KPS KONZERN

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. JUNI 2022



21/
22

KPS – QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. JUNI 2022

KPS veröffentlicht die Ergebnisse zum 3. Quartal 2021/2022 und erzielt ein Umsatzwachstum von 9,5%.

KENNZAHLENÜBERBLICK NACH IFRS

in Tsd. EUR	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/20201	+/-
Konzernumsatz	44.942	41.045	9,5%
EBITDA	4.662	6.412	-27,3%
Operatives Ergebnis - EBIT	2.907	4.601	-36,8%
Finanzergebnis	-142	-97	-46,4%
Ergebnis vor Ertragssteuern	2.765	4.504	-38,6%
Ertragssteuern (*)	-824	-1.140	27,7%
Ergebnis nach Ertragssteuern	1.941	3.364	-42,3%
Ergebnis je Aktie (in EURO)	0,05	0,09	-0,04

(*) Zur Ermittlung der Steuerbelastung des 3. Quartals 2021/2022 wurde die zum Jahresabschluss 30.09.2021 ermittelte Steuerquote herangezogen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im dritten Quartal 2021/2022 setzte sich die Erholung der Nachfrage nach ERP-Projekten fort. Entsprechend konnte KPS im Bereich ERP die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,4 % auf 27,4 Mio. Euro steigern. Darüber hinaus entwickelten sich die Umsätze auf dem deutschen Markt sehr erfreulich. Sowohl das ERP- als auch das E-Commerce Geschäft trugen dazu bei. KPS erzielte entsprechend einen Umsatzwachstum in Deutschland von 35,3 %.

Insgesamt konnte KPS im dritten Quartal 2021/2022 ein Wachstum des Konzernumsatzes von 9,5 % erwirtschaften. Der Konzernumsatz lag damit bei 44,9 Mio. Euro (Vorjahr: 41,0 Mio. Euro).

Das EBITDA war im abgelaufenen Quartal von mehreren Faktoren beeinflusst. Die gestiegene Nachfrage nach Projekten bediente KPS wie bereits in den voran gegangenen Quartalen teilweise mit dem Einsatz von Service Providern bzw. externen Beraterkapazitäten. Dadurch hat sich der Einsatz von Fremdberatern und externen Service Providern überproportional erhöht. Gleichzeitig stiegen die Kosten pro Berater aufgrund der aktuell angespannten Situation bei der Verfügbarkeit von IT- und Software-Spezialisten. Darüber hinaus hat sich im abgelaufenen dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum der Ländermix verschoben. Die Profitabilität der ERP-Projekte auf dem deutschen Markt liegt in der Regel unterhalb des Niveaus der Projekte im europäischen Ausland. Grund hierfür ist eine deutlich höhere Wettbewerbsintensität. Im dritten Quartal 2021/2022 waren die Umsatzbeiträge aus ERP-Projekten in Deutschland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit entsprechenden Effekten auf die Gewinnentwicklung.

Aufgrund der genannten Effekte ging das EBITDA im dritten Quartal 2021/2022 um 27,3 % auf 4,7 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro).

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Auf Basis der ungeprüften IFRS-Kennzahlen erzielte KPS im dritten Quartal 2021/2022 einen Umsatz in Höhe von 44,9 Mio. Euro (Vorjahr: 41,0 Mio. Euro). Gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres konnte KPS somit den Umsatz um 9,5 % steigern. Wesentliche Treiber der Umsatzsteigerung waren eine Erholung der Nachfrage nach ERP-Projekten, eine deutliche Belebung der Geschäftslage auf dem deutschen Markt sowie ein anhaltend hohes Niveau der Auftragslage im Bereich E-Commerce.

Die erfreuliche Umsatzentwicklung spiegelt sich jedoch aufgrund verschiedener Faktoren nicht auf der Ebene des EBITDA und EBIT wider. Wie bereits dargestellt, hat KPS den Einsatz von Service Providern im dritten Quartal überproportional erhöht. Engpässe an IT- und Software-Spezialisten führten zusätzlich zu höheren Aufwendungen für die Fremdleistungen.

Zudem hat sich im dritten Quartal 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Projekt- und Ländermix geändert, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Gewinnentwicklung.

Entsprechend der negativen Einflussfaktoren im dritten Quartal 2021/2022 ging das EBITDA um 27,3 % auf 4,7 Mio. Euro und das EBIT um 36,8 % auf 2,9 Mio. Euro zurück.

Das Ergebnis nach Steuern lag im dritten Quartal 2021/2022 bei 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro).

Vermögenslage

Zum Stichtag 30.06.2022 erhöhte sich die Bilanzsumme und damit die Summe der Vermögenswerte im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2021 leicht um 1,2 % auf 162,4 Mio. Euro (30.09.2021: 160,4 Mio. Euro).

Das langfristige Vermögen entsprach zum Stichtag 64,5 % des Gesamtvermögens und lag bei 104,7 Mio. Euro (30.09.2021: 108,8 Mio. Euro). Entsprechend betrug der Wert des kurzfristigen Vermögens 57,6 Mio. Euro bzw. 35,5 % des Gesamtvermögens.

Finanzlage

Zum Stichtag 30.06.2022 lag das Eigenkapital bei 68,9 Mio. Euro und damit auf dem Niveau zum Stichtag 30.09.2021 (69,0 Mio. Euro). Damit ergibt sich zum Stichtag 30.06.2022 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 42,5 % (30.09.2021: 43,0 %). Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem Stichtag 30.09.2021 von 61,6 Mio. Euro auf 67,0 Mio. Euro. Damit entsprachen die kurzfristigen Schulden 41,2 % der Bilanzsumme. Die langfristigen Schulden reduzierten sich zum Bilanzstichtag 30.06.2022 von 29,8 Mio. Euro (30.09.2021) auf 26,5 Mio. Euro.

Die lang- und kurzfristigen Finanzschulden lagen zum Quartalsende bei 31,3 Mio. Euro, da vereinbarungsgemäß ein Teil der kurzfristigen Finanzschulden stichtagsbezogen im vierten Quartal zurückgeführt werden.

Zum 30.06.2022 verfügte KPS über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 8,9 Mio. Euro.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit dem Ausbruch des Krieges am 24.02.2022 in der Ukraine sind die Risiken für die deutsche und europäische Konjunktur deutlich gestiegen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine mögliche deutliche wirtschaftlichen Eintrübung negative Effekte auf die wirtschaftliche und finanzielle Lage der KPS haben könnte. Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts waren keine wesentlichen Änderungen im Nachfrageverhalten der Kunden erkennbar. Mit zunehmender Dauer des Konflikts könnten die Risiken für das Nachfrageverhalten der Kunden nach Projekten steigen.

Zur Darstellung und Beurteilung weiterer Einzelrisiken verweisen wir auf den ausführlichen Bericht im Geschäftsbericht 2020/2021

AUSBLICK 2021/2022

Umsatz- und EBITDA-Prognose

Der Vorstand bestätigt seine im Januar 2022 gegebene Prognose, die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021/2022 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020/2021 im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich steigern zu können. Darüber hinaus ist geplant, ein EBITDA mindestens auf Niveau des Geschäftsjahres 2020/2021 zu erzielen. Dies Planung beruht darauf, dass die geplanten Projekte durchgeführt werden können.

Die Prognose basiert auf den heute bekannten Fakten und Vorhersagen über die zukünftigen wirtschaftlichen sowie konjunkturellen Entwicklungen. Aus heutiger Sicht nicht vorhersehbare Veränderungen der antizipierten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Effekte aus dem weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie sowie aus dem Krieg in der Ukraine bei laufenden Projekten, beim aktuellen Auftragsbestand sowie bei sonstigen externen oder internen Faktoren könnten wesentliche negative Effekte auf unsere Umsatz- und Ergebniserwartungen haben, so dass die in diesem Bericht gemachten Schätzungen nicht erreicht werden können.

Unterföhring, den 21. Juli 2022

KPS AG

Der Vorstand

INVESTOR RELATIONS-KONTAKT

KPS AG

Beta-Strasse 10H, 85774 Unterföhring

Telefon: +49 (0) 89 356 31-0, Telefax: +49 (0) 89 356 31-3300, E-Mail: ir@kps.com

Über die KPS AG

KPS begleitet Unternehmen erfolgreich auf dem Weg der Digitalisierung, von der Strategie über die Kundeninteraktion bis zum operativen Kerngeschäft. Als führender Transformationspartner für den Handel ist KPS auch erste Wahl für all jene Unternehmen, die auf eine hochmoderne Customer Experience Plattformarchitektur setzen. Die branchenspezifischen KPS Instant Platforms vereinen alle Prozesse auf einer einzigen Geschäftsplattform – end-to-end von der Kundeninteraktion über Operations bis zu den Finanzen, implementiert mit den besten Technologiekomponenten in einem zukunftssicheren Hochleistungsdesign und einer flexiblen Infrastruktur. Sie sind modular, skalierbar und steigern die Geschwindigkeit von prozessgetriebenen Transformationsprogrammen enorm. Mit sofort einsatzbereiten Produkten und innovativen Lösungen, den marktführenden Technologien und einem starken Partnernetzwerk schaffen wir für unsere Kunden nachhaltigen Mehrwert. **Platformise your transformation.** www.kps.com